

Antrag auf Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis

Telefon-Nummer: _____ E-Mail: _____ (freiwillige Angabe)

Familienname				
gegebenenfalls Geburtsname:				
Vornamen				
Geburtstag				
Geburtsort				
Staatsangehörigkeit(en) bei mehreren Staatsangehörigkeiten sind alle anzugeben a) jetzige b) frühere	<hr/> <hr/>			
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> verheiratet seit _____ <input type="checkbox"/> Verheiratet aber seit _____ getrennt lebend			
Ihr Ehegatte Name	<hr/>			
gegebenenfalls Geburtsname	<hr/>			
Vornamen	<hr/>			
Geburtstag	<hr/>			
Geburtsort	<hr/>			
Staatsangehörigkeit	<hr/>			
abweichender Wohnort	<hr/>			
Kinder; Name	Vornamen	Geburtstag und -ort	Staatsangehörigkeit	Wohnort
Ihr Vater:				
Name / Geburtsname	<hr/>			
Vornamen	<hr/>			
Ihre Mutter:				
Name / Geburtsname	<hr/>			
Vornamen	<hr/>			

Angaben zu Ihrem Ausweispapier Nachweis erforderlich	<input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> Personalausweis <input type="checkbox"/> Sonstiger Ausweis: Bitte genaue Bezeichnung angeben:
Nr.	
gültig bis	
ausgestellt von	
ausgestellt am	
eventuell im Pass vermerkte Rückkehrberechtigung:	
zuletzt eingereist am	
frühere Aufenthalte in Deutschland	<input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> ja, folgende: (bitte Angabe der Zeiten und Wohnorte) von bis in von bis in
Ihre Anschrift: Postleitzahl	
Ort:	
Straße:	
Angaben zu Ihrer Wohnung Bitte Anmeldebestätigung vorlegen	<input type="checkbox"/> Einzelzimmer <input type="checkbox"/> Wohnung Größe (qm):
Zweck des Aufenthalts in Deutschland (z. B. Arbeitsaufnahme, Besuch, Touristenreise, Studiums usw.) Nachweis erforderlich	<hr/> <hr/>
Arbeitgeber, Studienanstalt Name der Verwandten, der, Referenzen usw. Deren Anschrift Beabsichtigte Erwerbstätigkeit Angabe des auszuübenden Berufs	<hr/> <hr/> <hr/>
Aufenthaltsdauer	Beabsichtigte Gesamtdauer des Aufenthalts:
	Jetzt beantragt für:.....Tage/Monate/Jahre <input type="checkbox"/> unbefristet
Sicherung des Lebensunterhalts durch: Nachweis erforderlich	eigene Mittel: <input type="checkbox"/> Arbeitseinkommen (bitte Nachweise vorlegen) <input type="checkbox"/> Rente oder Pension <input type="checkbox"/> Unterstützung durch Dritte; bitte nähere Angaben: öffentliche Mittel: <input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld <input type="checkbox"/> Arbeitslosengeld II <input type="checkbox"/> Sozialhilfe/ Jugendhilfe

Krankenversicherung Nachweis erforderlich	<input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> in Deutschland ↓ <input type="checkbox"/> im Ausland ↓ bei:
Arbeitsgenehmigung	wird gleichzeitig beantragt: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> vor 01.01.2005 durch Arbeitsverwaltung erhalten: ausstellendes Arbeitsamt: Gültigkeitsdauer:
Eventuelle Vorstrafen im Ausland oder in Deutschland	<input type="checkbox"/> Keine <input type="checkbox"/> Ja, bitte Detailangaben:
Sind Sie aus Deutschland oder einem anderen Mitgliedstaat des Schengener Vertrages ausgewiesen oder abgeschoben oder ist ein Antrag auf Aufenthaltserlaubnis abgelehnt oder eine Einreise verweigert worden?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja; bitte nähere Angaben:
Leiden Sie an ansteckenden Krankheiten?	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja; bitte nähere Angaben:
Sonstige ergänzende Angaben:	
Grundsätzlich vorzulegende Unterlagen: <u>immer:</u> Ausweispapiere, Unterlagen, aus denen der Zweck und die Dauer des Aufenthaltes hervorgeht, Nachweise über die Finanzierung des Aufenthaltes, den Krankenversicherungsschutz und die Anmeldebestätigung des Bürgeramtes. <u>Meistens:</u> 1 aktuelles Lichtbild *wichtig: nach biometrischen Vorgaben, die auch für deutsche Reisepässe gelten* Im Interesse einer möglichst schnellen Sachbearbeitung bitten wir Sie, auch alle sonstigen wichtigen Unterlagen, die nach ihrer Ansicht von Bedeutung sein könnten, bei Ihrer Vorsprache vorsorglich mitzubringen.	
Wichtig: Ich versichere, die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht zu haben. Mir ist bekannt, dass die Benutzung unrichtiger oder unvollständiger Angaben bei der Beantragung einer Aufenthaltsgenehmigung strafbar ist und neben einem Strafverfahren zur Ausweisung und Abschiebung führen kann. Gleiches gilt für den Gebrauch ge- oder verfälschter Ausweispapiere, Finanzierungsnachweise oder sonst entscheidungserheblicher Unterlagen. In beiden Fällen ist auch der Versuch strafbar. (§95 Abs. 2 und 3 AufenthG) Mir ist auch bekannt, dass dieser Antrag gegebenenfalls gebührenpflichtig ist.	
Ort und Datum:	
<u>eigenhändige Unterschrift:</u> (bei Minderjährigen unter 16 Jahre Unterschriften <u>beider</u> Elternteile bzw. <u>aller</u> Sorgeberechtigten):	

Erklärung

Ich bin belehrt worden, das gem. § 55 Abs. 1 i.V.m. § 55 Abs. 2 Nr. 1 AufenthG ein Ausländer/eine Ausländerin aus Deutschland ausgewiesen werden kann, wenn er/sie im Verfahren falsche Angaben zum Zwecke der Erlangung eines Aufenthaltstitels gemacht hat.

Der Antragsteller/die Antragstellerin ist verpflichtet, alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen zu machen. Bewusste Falschangaben können zur Folge haben, dass der Antrag auf Erteilung eines Aufenthaltstitels abgelehnt wird bzw. der Antragsteller/die Antragstellerin aus Deutschland ausgewiesen wird.

Durch die Unterschrift bestätigt der Antragsteller/die Antragstellerin, dass er/sie über die Rechtsfolgen falscher oder unrichtiger Angaben im Verfahren belehrt worden ist.

Declaration

I was informed that according to § 55 Abs. 1 in connection with § 55 Abs. 2 No. 1 Foreigners Act a foreigner may be deported from Germany if, during the application process, he/she provides false information for the purpose of obtaining a residence permit.

The applicant is obliged to provide all information to the best of his/her knowledge and belief.

Knowingly providing false information may result in the applicant being denied a residence permit or being deported from Germany.

With his/her signature, the applicant confirms that he/she has been informed of the legal consequences of providing false or incorrect information when applying for a residence permit.

Trier, _____
(Datum/Date)

Unterschrift/Signature